BITEG

BITEG

Künstliche Intelligenz (KI): Chancen, Risiken und Grenzen in der öffentlichen Verwaltung

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz verändert die Arbeitsweise in der Verwaltung grundlegend – mit Chancen und Risiken. Generative KI kann Prozesse effizienter und innovativer gestalten, wirft jedoch auch Fragen zu Datenschutz, Fairness und Transparenz auf. Zudem ist der Einsatz in der Regel durch den Personalrat beteiligungspflichtig, da Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten der Beschäftigten beeinflusst werden. Dienststellenleitungen sollten deshalb umfassend informieren, Kompetenzen aufbauen und die Auswirkungen kritisch prüfen. Dieses Seminar beleuchtet die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, zeigt konkrete Praxisbeispiele und bietet Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Schwerpunkte

- Was ist KI eigentlich? KI-Systeme erkennen und verstehen
- Von der KI zur generativen KI
- Erfahrungsaustausch: Wo wird generative KI bereits eingesetzt? Wo darf sich nicht eingesetzt werden?
- Beteiligungsrechte und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Personalräte
- Risiken beim Einsatz von generativer KI und Risikomanagement
- Anwendungsbeispiele: Einstellungen, Beförderungen, Arbeitszeitregelungen, typische Themen
- Entwicklung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen zu generativer KI
- Rechtliche Grundlagen: Personalvertretungsrecht, AGG, DSGVO, Landesdatenschutzgesetz, KI-Verordnung
- Fragen und Fälle der Teilnehmenden

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Monika Hermann**, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Dr. Lutz Fricke, Mediator und Coach für Konfliktbearbeitung und Veränderungsprozesse. Spezialisiert auf den Einsatz von KI in Mediation und Konfliktanalyse. Befasst sich intensiv mit den Auswirkungen von KI auf die Arbeitswelt.

Seminarteilnehmende

Beschäftigte aus Personal, Recht und Organisation, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen sowie Personalräte.

Ort und Datum

Online

28-10-2026 (09:00 - 15:00 Uhr)